

PFARRBLATT

Das Mitteilungsblatt der Pfarre Kremsmünster,
Juni/August 2021

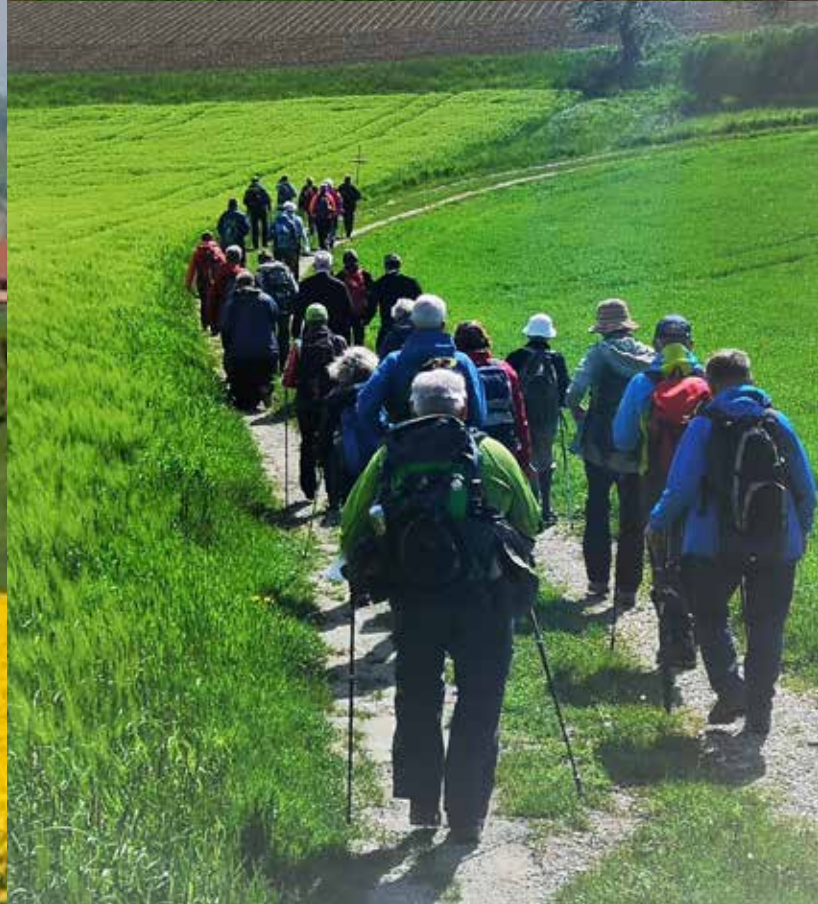
gemeinsam
unterwegs mit Christus



BENEDIKTWEG – VON KLOSTER ZU KLOSTER



Der neue Benediktweg (geplant von Montecassino bis Schottland) ist nun seit Mai in OÖ durchgehend beschildert. Im Bereich Kremsmünster führt er von Sattledt kommend über Heiligenkreuz zur Neuhofstraße, Stift, Markt, In der Scheiben Richtung Pfarrkirchen, Bad Hall, Adlwang nach Schlierbach (bzw. in umgekehrter Richtung). Bei trockenem Wetter ist er auch mit dem Fahrrad befahrbar. Folgen Sie den gelben Pfeilen mit dem grün/roten Dreieck. Wir wünschen viel Freude beim Wandern bzw. Pilgern!



SEELSORGETEAM



*Die Mitglieder des Seelsorgeteams Kremsmünster (v.l.n.r):
Raphael Petermann, Tamara Wagner, Lothar Schuster, Erika Abel, P. Arno, Petra Mistlberger,
Günther Pakanecz, Brunhilde Agrill, Franz Xaver Mayr*

Als Seelsorgeteam möchten wir uns gerne ein wenig genauer vorstellen. Wir absolvieren noch bis Juni unsere Ausbildung und starten im Herbst mit unserem Dienst. Dafür ist uns sehr wichtig, mit allen Personen in Kontakt zu kommen, die sich in der Pfarre engagieren, damit wir herausfinden können, wie wir sie in ihrem Tun unterstützen können.

Einladen möchten wir auch schon zu unserer Beauftragungsfeier am Sonntag, 19. September im Rahmen des 9.00 Uhr-Gottesdienstes in der Stiftskirche.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Bruni:

Wer bin ich?

Ich heiße Brunhilde Agrill und bin seit 2012 im Pfarrgemeinderat. Vor kurzem trat ich in den Ruhestand und genieße diesen neuen Lebensabschnitt mit meiner Familie (mein Mann, zwei Söhne, sechs Enkelkinder).

Wofür bin ich im SST zuständig und was bedeutet der Begriff für mich?

Im Seelsorgeteam werde ich die Funktion als Grundbeauftragte für Diakonie (Caritas) ausüben. Diakonie heißt für mich gelebte Nächstenliebe und bedeutet, jeden Menschen zu achten und wertzuschätzen.

Meine Motivation für die Mitarbeit im Seelsorgeteam?

Ich arbeite gerne in unserem Seelsorgeteam mit. Man spürt das Angenommensein und den Rückhalt der Gemeinschaft. Miteinander werden wir kreative Wege finden.

Wichtig finde ich, den Kontakt mit unserer Pfarrbevölkerung aufrecht zu erhalten bzw. zu verstärken.

Erika:**Wer bin ich?**

Mein Name ist Erika Elisabeth Abel, ich bin Ehefrau, Mutter, Godi, Freundin, Telefonjoker, Teilzeitengel, manchmal Vollzeitverrückte, hoffnungslos katholisch, Köchin, Pilgerin, Beobachterin, Blumenfreundin, Spaziergeherin, Kaffee- und Kuchengenießerin.

Wofür bin ich im SST zuständig und was bedeutet der Begriff für mich?

Gemeinsam mit Brunhilde Agrill bin ich für den Bereich Diakonie (Caritas) zuständig und setze mich für alle Menschen ein, die unsere Hilfe brauchen.

Meine Motivation für die Mitarbeit im Seelsorgeteam?

Ich helfe gerne, kann gut zuhören und ich mag Menschen. Manche mehr, manche weniger, aber im Grunde alle ...

Petra:**Wer bin ich?**

Ich heiße Petra Mistlberger, bin 50 Jahre jung, verwitwet und habe 3 erwachsene Kinder. Seit mehr als 30 Jahren bin ich bei der Pfarrcaritas Kremsmünster als begeisterte Kindergarten- und Hortpädagogin und Hortleiterin tätig. Zusätzlich arbeite ich als Feldenkrais-Therapeutin in eigener Praxis.

Wofür bin ich im SST zuständig und was bedeutet der Begriff für mich?

Im Seelsorge Team bin ich in meiner Funktion als PGR Obfrau dabei und darf die Grundfunktion Koinonia (Gemeinschaft) verstärken.

Meine Motivation für die Mitarbeit im Seelsorgeteam?

Mir ist besonders wichtig, dass wir in der Pfarre Möglichkeiten und Orte der Begegnung schaffen, wo Beziehung zu Gott und untereinander möglich ist und dass sich jede und jeder, so unterschiedlich er oder sie auch sein mag, in unserer Pfarre willkommen und angenommen fühlt. Ich möchte Pfarre auch weit denken, also über die Kirchenmauern hinaus! Ich bin motiviert, mich mit meinen Talenten einzubringen, kreative Ideen und Lösungen zu finden, Neues zu lernen und freue mich auf ganz viele bereichernde Begegnungen!

Günther:**Wer bin ich?**

Mein Name ist Günther Pakanecz, ich bin verheiratet, habe 3 erwachsene Kinder und seit einem Jahr bin ich im Ruhestand. Seit 2017 arbeite ich im PGR im Finanz- und Liturgieausschuss mit.

Wofür bin ich im SST zuständig und was bedeutet der Begriff für mich?

Koinonia ist das griechische Wort für Gemeinschaft in der Bibel, für diese Grundfunktion bin ich im Seelsorgeteam.

Für mich heißt das, Menschen für eine lebendige Gottesbeziehung zu begeistern und zu ermutigen. Es geht um ein geistliches Zuhause, aber auch darum, Mitmenschen in ihren Nöten zu unterstützen.

Meine Motivation für die Mitarbeit im Seelsorgeteam?

Ich freue mich, aktiv dabei zu sein und mitgestalten zu dürfen an der neuen Struktur unserer Pfarrgemeinde.

Raphael:**Wer bin ich?**

Mein Name ist Raphael Pettermann. Ich bin 23 Jahre alt und studiere Katholische Fachtheologie und Religionspädagogik in Wien. Bereits seit vielen Jahren bin ich kirchlich engagiert und übe in Kirchberg als Ministrant, Lektor sowie Kommunionhelfer eine Reihe liturgischer Dienste aus.

Wofür bin ich im SST zuständig und was bedeutet der Begriff für mich?

Aufgrund meines kirchlichen Engagements habe ich mich entschieden, im neuen Seelsorgeteam den Bereich Liturgie zu übernehmen. In besonderer Weise ist das Feiern von Gottesdiensten Ausdruck unseres christlichen Glaubens. Jesus hat uns allen zugesagt: Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Meine Motivation für die Mitarbeit im Seelsorgeteam?

Im Seelsorgeteam arbeite ich mit, weil es mir wichtig ist, dass Kirche vor Ort und direkt bei den Menschen ist. Nur wenn der Glaube an Jesus Christus mit Freude und Hoffnung gelebt und auch gefeiert wird, kann es uns gelingen, Menschen dafür zu begeistern.

Tamara:**Wer bin ich?**

Ich heiße Tamara Wagner, bin 46 Jahre alt und arbeite bei der Firma Greiner Bio-One. In meiner Freizeit begleite ich gerne Gruppen bei Wanderungen und Reisen.

Wofür bin ich im SST zuständig und was bedeutet der Begriff für mich?

Ich bin Teil des Seelsorgeteams im Bereich Liturgie, gemeinsam mit Raphael Pettermann. Für mich bedeutet Liturgie gemeinsam Freude haben, Kraft finden oder auch zur Stille kommen im Feiern einer Heiligen Messe.

Meine Motivation für die Mitarbeit im Seelsorgeteam?

Vergleichbar mit einer schönen Bergwanderung findet man auch in der Liturgie alles.

Ich möchte genau diese Freude und Kraft, diese Ruhe und Gelassenheit, die ich empfinde, mit Menschen teilen.

Franz Xaver:**Wer bin ich?**

Mein Name ist Franz Xaver Mayr, ich arbeite als Personalleiter in der Finanzkammer der Diözese Linz. Ich bin verheiratet und wohne mit meiner Familie mitten in Kremsmünster am Marktplatz.

Wofür bin ich im SST zuständig und was bedeutet der Begriff für mich?

Im Seelsorgeteam bin ich für den Bereich Verkündigung zuständig.

Unter Verkündigung verstehe ich, über den Glauben zu reden, von Glaubenserfahrungen zu erzählen, unseren Glauben zu teilen. Dadurch erleben wir, dass wir mit unserem Glauben nicht alleine sind und können uns gegenseitig stärken.

Meine Motivation für die Mitarbeit im Seelsorgeteam?

Seit meiner Kindheit und Jugend bin ich mit der Kath. Kirche und der Pfarre Kremsmünster verbunden. Als ich gefragt wurde, im Seelsorgeteam mitzuarbeiten, hat sich das richtig angefühlt und ich bin gerne bereit, Verantwortung für unsere Pfarre zu übernehmen. Ich bin sehr froh, dass wir als Team diese Verantwortung gemeinsam tragen und uns miteinander für ein lebendiges und erfülltes Pfarrleben einsetzen.

Lothar:**Wer bin ich?**

Mein Name ist Lothar Schuster, ich bin 58 Jahre alt und Informatiker, verheiratet und habe vier Kinder und ein Enkelkind. Seit 2012 bin ich Mitglied im Pfarrgemeinderat.

Wofür bin ich im SST zuständig und was bedeutet der Begriff für mich?

Ich bin für die Grundfunktion Koinonia tätig. Koinonia steht für Gemeinschaft und betrifft den öffentlichen Auftritt der Pfarre.

Meine Motivation für die Mitarbeit im Seelsorgeteam?

Als Obmann des Fachausschusses Finanzen ist es mir ein besonderes Anliegen, die von der Pfarre verwendeten Liegenschaften und Gebäude zu erhalten.

**Impressum:**

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Röm. Kath. Pfarramt Kremsmünster
Telefon: 07583/5275-161, Fax: 07583/5275-169, Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Verlags- und Herstellungsort: Salzkammergut Druck Mittermller, Oberrohr 9, 4532 Rohr
Pfarrer P. Arno Jungreithmair: 0676-8776 5163, E-Mail: pfarre.kremsmuenster@dioezese-linz.at
Homepage: www.pfarre-kremsmuenster.at

RÜCKBLICK

ERSTKOMMUNION

VS MARKT



Foto. Jonathan Wischenbart

„Jesus, unser Hirte – geh mit ihm!“

Die Erstkommunion fand heuer für die Volksschulen Markt, Kirchberg und Krühub am 30. Mai statt. In der Stiftskirche waren 29 Kinder der VS Markt eingeladen, erstmals die hl. Kommunion zu empfangen, die 22 Kirchberger und 3 Krühuber Kinder feierten im Kaisersaal ihr großes Fest. Ein großes Danke für die Organisation, die unter den besonderen Umständen sehr aufwändig war, für die musikalische Gestaltung, sowie für die Vorbereitung in den Tischgruppen und Religionsstunden!

VS KIRCHBERG UND KRÜHUB



Foto. Jonathan Wischenbart

RÜCKBLICK

FIRMUNG



Foto: Tina Gerstmair

Unter dem Motto „Gegen den Strom zur Quelle“ empfingen am 29. Mai 49 Jugendliche aus unserer Pfarre durch Abt Ambros das Sakrament der Firmung. Ein herzliches Dankeschön für die Gesamtleitung der Vorbereitung und der Feier, Danke dem Firmteam für die Aktivitäten mit den Firmlingen in dieser herausfordernden Zeit, sowie der Jugendmesse-Band für die ansprechende musikalische Gestaltung!

KINDERGARTEN HOFWIESE

Wir binden Palmbuschen!

Die Kinder aus dem Kindergarten Hofwiese waren in der Fastenzeit fleißig und haben Palmbuschen gebunden und so eine Fastentradition kennengelernt. Die Schulanfänger erkennen und benennen die sieben Pflanzen, die sie dazu brauchen. Ein großes Dankeschön an die Stiftsgärtnerei, die uns die noch fehlenden Pflanzen organisiert hat. Alles konnten wir nicht selber sammeln.

Zum Abschluss durfte eine kleine Segensfeier nicht fehlen. Jeder Palmbuschen wurde feierlich mit Weihwasser gesegnet und soll jetzt viel Segen und Glück in die Häuser und Wohnungen der Kinder bringen!

Christa Haghofer, Pädagogin im Kindergarten



DANKE

Es ist höchste Zeit



..., dass wir über Brigitta Huber reden. „Warum sollten wir?“ werden sich vielleicht einige fragen, die Brigitta nur vom Hörensagen kennen. Wer sie entdeckt, kann nur staunen, was diese Frau für die Pfarrbücherei und somit auch für Kremsmünster leistete. Wir möchten ihr danke sagen für 30 Jahre aktive Mitarbeit und 20 Jahre Leitung. Vor einem Jahr gab sie die Leitung aus gesundheitlichen Gründen ab und so ist es wirklich höchste Zeit euch zu erzählen, wie Brigitta Huber das Gesicht der Pfarrbücher mitgestaltete.

Brigittas Liebe zu Büchern wurde in ihrer Kindheit entfacht. Kein Weihnachts- oder Osterfest, kein Geburtstag oder Namenstag ohne ein neues Buch. Lesen stand in ihrem Elternhaus an oberster Stelle und so verschlang sie Bücher noch und noch. Sie wurde 1951 in Pfarrkirchen/Bad Hall geboren und verbrachte dort ihre ersten Jahre. Später zog die Familie nach Rohr, wo Brigitta durch Dr. P. Gotthard Übleis eine echte Liebe zur Literatur entwickelte – sozusagen eine Bekehrung, weg von einer Lesefutterverschlingerin hin zu einer Kennerin wertvoller Bücher. Vielleicht ist das der Grund, weshalb sich Brigitta Huber als Leiterin der Pfarrbibliothek später so sehr für Kinder einsetzte. „Kinder waren immer meine Lieblingskunden,“ verriet sie mir. Die Kinderbuchecke, die wir heute so schätzen, geht beispielsweise auf Brigitta zurück. Sie nahm den



Andersentag wieder auf, organisierte Spielenachmittage, Märchenkurse und veranstaltete Lesungen für Kinder. Seit 15 Jahren arbeitet die Pfarrbücherei eng mit den Kindergärten und Schulen zusammen. Diese Initiative ist Brigitta besonders wichtig, da sie weiß wie bereichernd und wichtig Bücher im Leben eines Menschen sein können.

Als Brigitta Rohr verließ, um nach Kremsmünster zu ziehen, wurde die Pfarrbibliothek Kremsmünster zu einem ihrer Lieblingsplätze. Die Buchausstellung nimmt dabei heute noch einen besonderen Platz in ihrem Herzen ein. Seit beinahe 60 Jahren werden dort kurz vor Weihnachten spannende Neuerscheinungen ausgestellt, die zu tollen Weihnachtsgeschenken in Buchform inspirieren. Einer der vielen Wege Bücher unters Volk zu bringen, was Brigitta ein wichtiges Anliegen ist. So ist es passend, dass sie bei der Weihnachtsausstellung 1987 den entscheidenden Impuls zur Mitarbeit bei der Pfarrbücherei erhielt. Dort kam sie mit P. Theophil ins Gespräch, der ihr empfahl, den Schritt von einer passiven Leserin hin zur aktiven Mitarbeiterin zu wagen. Brigitta nahm den Impuls auf und arbeitet nun schon seit 1988 bei der Pfarrbibliothek mit. 1999 übernahm Brigitta die Leitung und traf die Entscheidung zur Digitalisierung. Später vergrößerte sie die Räumlichkeiten sowie das Angebot an Büchern und Medien.

Eigentlich konnte ich hier nur die Spitze des Eisbergs, dessen, was Brigitta erarbeitete beschreiben. Es ist also höchste Zeit danke zu sagen: „Danke Brigitta für die Zeit und Arbeit, die du uns, den Menschen von Kremsmünster geschenkt hast! Bücher sind Nahrung für die Seele und davon haben wir viele in unserer Pfarrbücherei.“

Heidi Collon im Namen des Teams der Pfarrbücherei



Tobias Ganglbaue
Taufe: 21. März



Lena Fleischmann
Taufe: 10. April



Antonia Mörtenhuber
Taufe: 11. April



Elijah-Immanuel Rad
Taufe: 17. April



Selina Hörschlager
Taufe: 24. April



Paul Ganglbauer
Taufe: 25. April



Niklas Wolfgang
Eglseer
Taufe: 2. Mai



Lucy Holzinger
Taufe: 15. Mai



Eliza Kremshuber
Taufe: 16. Mai



Lukas Rittberger
Taufe: 23. Mai

*DER HERR SEGNE DICH UND BEHÜTE DICH; DER HERR
LASSE SEIN ANGESICHT LEUCHTEN ÜBER DIR UND SEI DIR
GNÄDIG; DER HERR HEBE SEIN ANGESICHT ÜBER DICH
UND GEBE DIR FRIEDEN.*



Helga Stadler
13.03. 67. Lj



Irmgard Firlil
23.03. 87. Lj



Maria Kaser
24.03. 91. Lj



Emil Tölgyesi
31.03. 84Lj



Peter Papp
04.04. 60. Lj



Johann Fischer
04.04. 81. Lj



Elfriede Gross
07.04. 89. Lj



Rupert Pölz
15.04. 75. Lj



Josef Lederhilger
17.04. 92. Lj



Irmgard Bibermayr
19.04. 87. Lj



Manfred Görner
20.04. 92. Lj



Helmut Bruckmüller
22.04. 84. Lj



Walter Neumüller
05.05. 88. Lj



Alois Spießberger
13.05. 87. Lj

